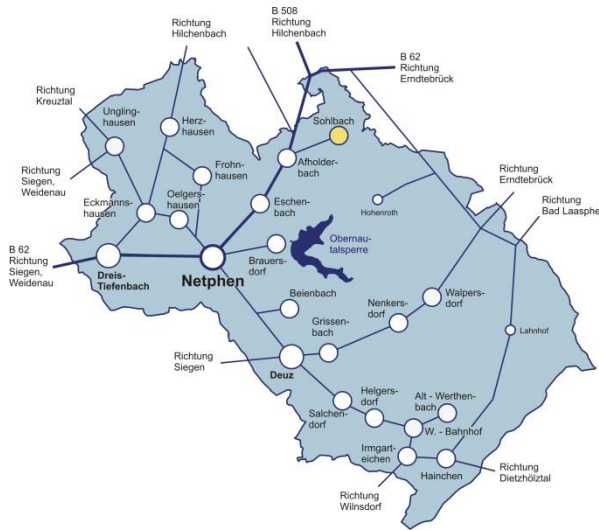


Sohlbach

A Bestandsaufnahme

Lage im Stadtgebiet



Ortsteilgefüge / Schwarzplan



Luftbild 2013



Kurzcharakteristik

Bei dem Ort Sohlbach mit seinen 126 Einwohnern handelt es sich um eine weilerartige Ortschaft am Oberlauf der Hohen Netphe, der 1344 erstmals urkundlich erwähnt wird. Das Sackgassendorf, welches über die K 29 mit Afholderbach verbunden ist, hat eine reizvolle Lage in der Landschaft und verfügt somit über verschiedene Naturerlebnismöglichkeiten.

Der Ortskern ist gut erkennbar an den dort befindlichen Fachwerkhäusern.

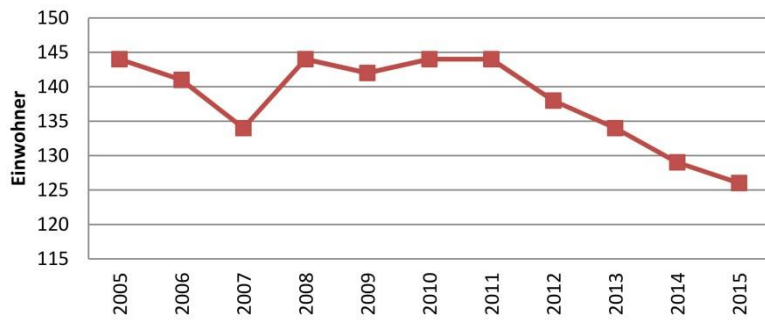
Eine Besonderheit für den Ort ist der Sohlbacher Weiher und der Aussichtspunkt Hohe Netphe sowie die nordöstlich des Ortes gelegene abgegangene Turmburg Graf-Gerlachs-Burg (Kulturdenkmal).

Das Schützenhaus, welches auch als Dorfgemeinschaftshaus genutzt wird, ist Dreh- und Angelpunkt des Dorflebens und der –gemeinschaft.

Sohlbach

Demographische Entwicklung und Prognose

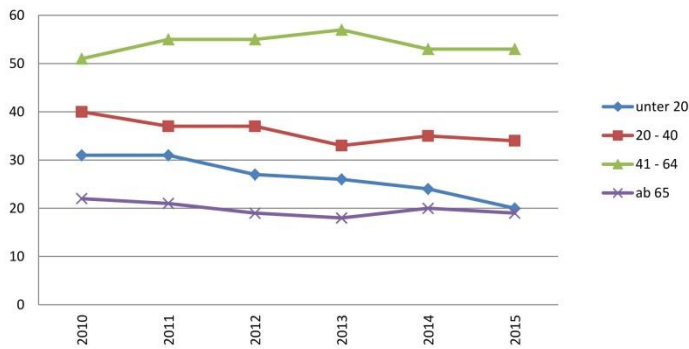
Bevölkerungsentwicklung



Entwicklungstrends

2005 – 2015	-18	-12,5%
2010 – 2015	-18	-12,5%

Entwicklung der Altersstrukturen

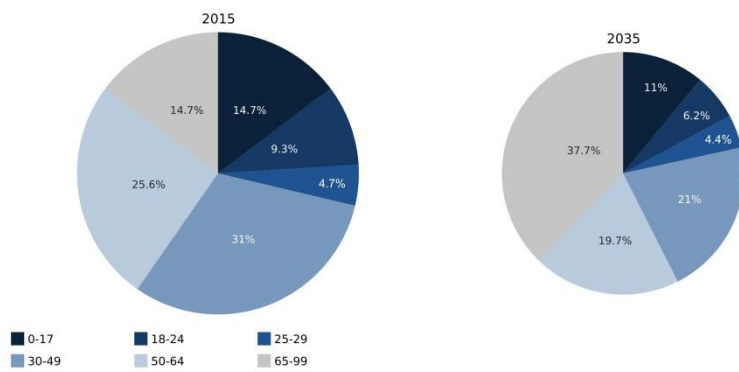


Quotienten / Indikatoren

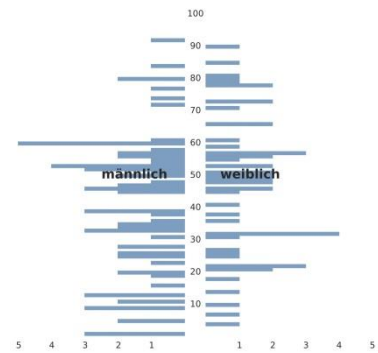
	2015	2035
Altenquotient	22	75
Jugendquotient	23	24
Gesamtquotient	45	99
Aging-Index	95	317
Greying-Index	58	12

(Aus Gründen der Vergleichbarkeit sind die Werte für je 100 Personen angegeben)

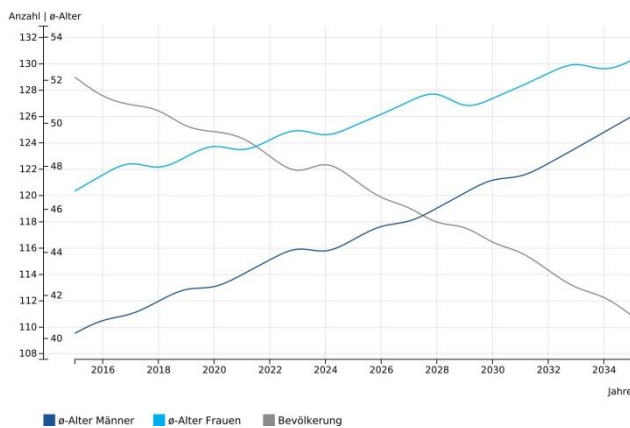
Altersklassenverteilung 2015 / 2035



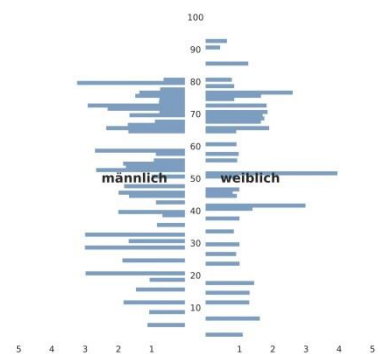
Altersstruktur 2015



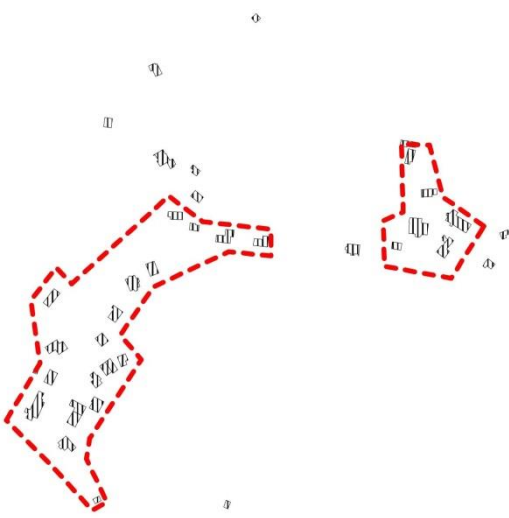
Altersdurchschnitt und Bevölkerungsprognose 2015 - 2035



Altersstruktur 2035

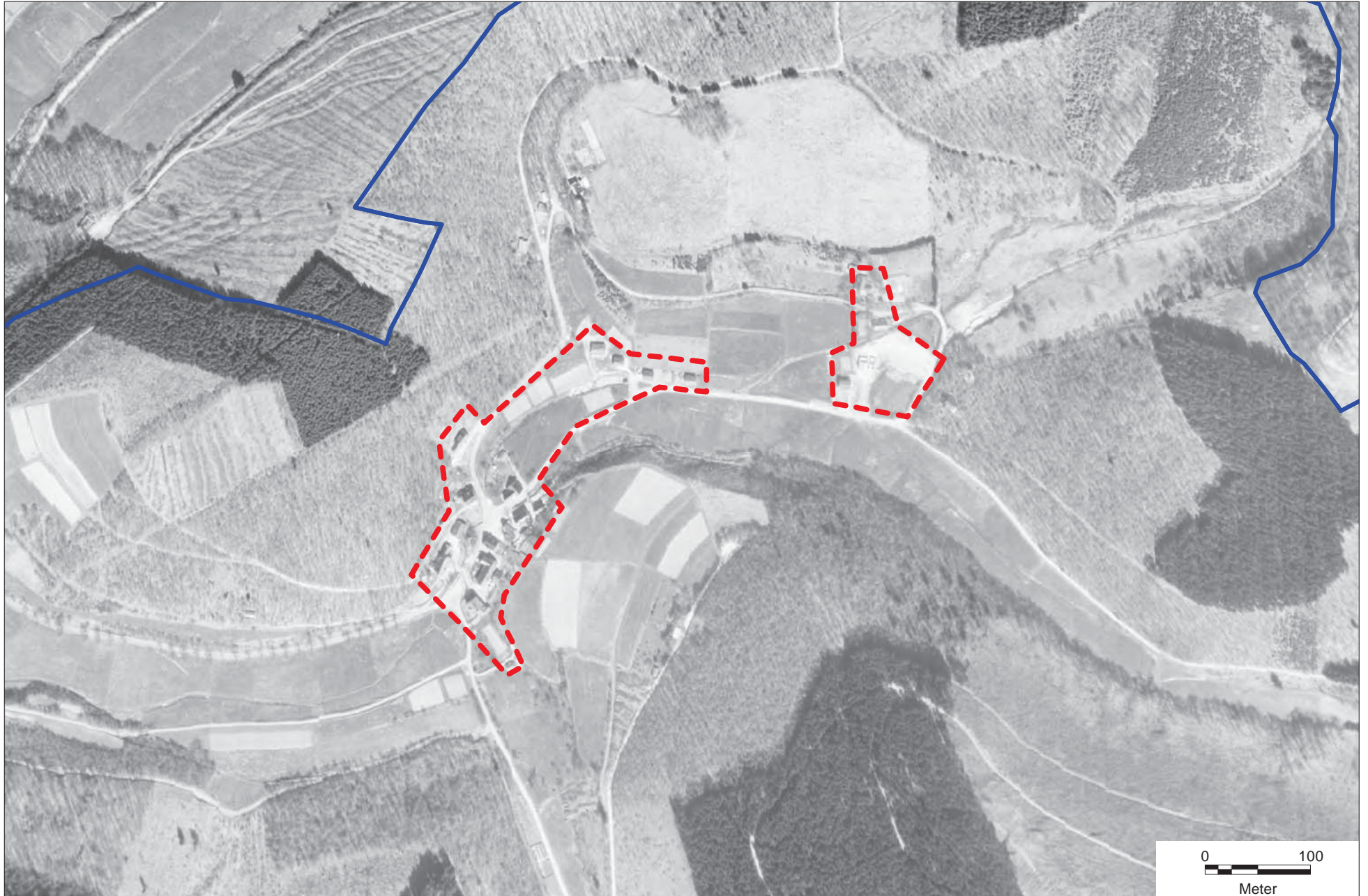


Sohlbach																															
<i>Städtebauliche Entwicklung</i>																															
Fläche (km ²)	3,90																														
Bevölkerung (31.12.2015)	126																														
Bevölkerungsdichte (EW/km ²)	32																														
Wohnobjekte (Str. + HSNR)*	34																														
Baulücken* Flächen	2																														
mögliche Bauvorhaben (mB)	5																														
mB je 10 Wohnobjekte	1,5																														
mB je 100 Einwohner	3,7																														
Leerstand (Wohnen)*	8,8 %																														
Potentieller Leerstand*	ab 65 Jahre 11,8 %																														
	ab 80 Jahre 2,9 %																														
	* Werte in 6/2014 erhoben																														
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th colspan="2" style="text-align: left;">Flächennutzungsplanung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wohnbaufläche</td> <td>4,5 ha (0,6 ha)</td> </tr> <tr> <td>Mischbaufläche</td> <td>2,6 ha</td> </tr> <tr> <td>Gewerbliche Baufläche</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Sonderbaufläche</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Flächen für Gemeinbedarf</td> <td>0,2 ha</td> </tr> <tr> <td>Verkehrsflächen</td> <td>2,2 ha</td> </tr> <tr> <td>Flächen für Ver- und Entsorgung</td> <td>0,2 ha</td> </tr> <tr> <td>Grünflächen</td> <td>0,3 ha</td> </tr> <tr> <td>Wasserflächen</td> <td>1,9 ha</td> </tr> <tr> <td>Fläche für die Landwirtschaft</td> <td>34,0 ha</td> </tr> <tr> <td>Flächen für Wald</td> <td>344,3 ha</td> </tr> <tr> <td>Ausgleichsflächen</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">389,9 ha</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">Werte in Klammern: Flächenreserven</td> </tr> </tbody> </table>		Flächennutzungsplanung		Wohnbaufläche	4,5 ha (0,6 ha)	Mischbaufläche	2,6 ha	Gewerbliche Baufläche	-	Sonderbaufläche	-	Flächen für Gemeinbedarf	0,2 ha	Verkehrsflächen	2,2 ha	Flächen für Ver- und Entsorgung	0,2 ha	Grünflächen	0,3 ha	Wasserflächen	1,9 ha	Fläche für die Landwirtschaft	34,0 ha	Flächen für Wald	344,3 ha	Ausgleichsflächen	-		389,9 ha		Werte in Klammern: Flächenreserven
Flächennutzungsplanung																															
Wohnbaufläche	4,5 ha (0,6 ha)																														
Mischbaufläche	2,6 ha																														
Gewerbliche Baufläche	-																														
Sonderbaufläche	-																														
Flächen für Gemeinbedarf	0,2 ha																														
Verkehrsflächen	2,2 ha																														
Flächen für Ver- und Entsorgung	0,2 ha																														
Grünflächen	0,3 ha																														
Wasserflächen	1,9 ha																														
Fläche für die Landwirtschaft	34,0 ha																														
Flächen für Wald	344,3 ha																														
Ausgleichsflächen	-																														
	389,9 ha																														
	Werte in Klammern: Flächenreserven																														
<i>Soziale Infrastruktur</i>	<i>Siedlungsflächenentwicklung</i>																														
<ul style="list-style-type: none"> • 1 Kinderspielplatz • Bolzplatz • Bürger- und Schützenhaus • Grillhütte 	<p>Für den kleinen Ort wird eine Wohn- und Mischbauflächenreserve in Ergänzung des Neubaugebietes für eine langfristige Entwicklung vorgehalten.</p> <p>Da es viele junge Familien im Ort gibt und altersbedingt in absehbarer Zeit viel Wohnraum zur Verfügung stehen wird, wird davon ausgegangen, dass entgegen dem allgemeinen Trend die Einwohnerzahl wieder steigen wird. Der Ort ist bei Familien mit Kindern sehr beliebt.</p>																														
<i>Denkmäler und kultur-historische Besonderheiten</i>	<i>Wirtschaft und technische Infrastruktur</i>																														
In der Liste der Baudenkmäler der Stadt Netphen sind ein Fachwerkhaus und eine Scheune eingetragen.	Die aktuelle Breitbandversorgung liegt bei 1 Mbit/s. Für Afholderbach und Sohlbach wird derzeit ein Förderverfahren durchgeführt. Bei einem positiven Verlauf ist mit einem Ausbau bis Herbst 2017 zu rechnen. Es werden dann Geschwindigkeiten im Download bis zu 50 Mbit/s erwartet.																														

Sohlbach									
<i>Kultur / Freizeit / Tourismus</i>	<i>ÖPNV / Verkehr</i>								
Restaurant Waldhaus Zugang zum Rothaarsteig Beliebte Wanderwege rund um Sohlbach	Der Ort ist über die K 29 mit Afholderbach verbunden. Die Kreisstraße endet in Sohlbach.								
<i>Bürgerliche Aktivitäten</i>	<i>Dorfökologie und Landschaft</i>								
Der Schützenverein übernimmt viele Aufgaben, z. B. Seniorenkaffee/Arbeitseinsätze im Ort/Instandhaltung von Dorfgemeinschaftshaus und Grillhütte Martinsfeuer Teilnahme am Projekt „Dorf ist energieklug“ Errichtung des neuen Spielplatzes in Eigenleistung	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">Waldanteile</td> <td style="text-align: right;">in ha:</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">344,26</td> </tr> <tr> <td>Staatswald:</td> <td style="text-align: right;">164,50</td> </tr> <tr> <td>Stadtwald:</td> <td style="text-align: right;">3,66</td> </tr> </table>	Waldanteile	in ha:	Gesamt:	344,26	Staatswald:	164,50	Stadtwald:	3,66
Waldanteile	in ha:								
Gesamt:	344,26								
Staatswald:	164,50								
Stadtwald:	3,66								
<i>Einschätzung der Zukunftsfähigkeit</i>	<i>Beitrag zur gesamtkommunalen Entwicklung</i>								
Die Einschätzung der Zukunftsfähigkeit der Ortsteile, basierend auf dem Zeitraum 2010–2015: <ul style="list-style-type: none"> – Anpassungsdörfer: Sohlbach 	Siehe Schwerpunktsetzung bei „C – Projektideen“: <ul style="list-style-type: none"> – Verkehr – Energie/ Klima/ Ressourcen-schutz – Dorfökologie und Landschaft 								
<i>Abgrenzung Fördergebiet / -kulisse</i>									
									

Sohlbach			
B Stärken- / Schwächenanalyse (SWOT-Analyse) max. 3 Schwerpunktthemen			
Thema	Prägende Stärken	Prägende Schwächen	3 Schwerpunkte
Städtebauliche Entwicklung und Leerstand	Neubaubereich deckt den Bedarf an Neubauflächen langfristig ab. Bedarfsgerechter Kinderspielplatz im Ortszentrum (im Bau) Schöne Schützenhalle	Einige z. T. große Häuser werden nur von einer Person bewohnt. Sanierungsbedürftige Durchgangsstraße Weg am Friedhof müssen begradigt werden (für ältere Menschen/Gehbehinderte schlecht zu begehen).	
Soziale Infrastruktur			
Bürger-schaftliches Engagement	Nachbarschaftliche Hilfe Gute Dorfgemeinschaft Teilnahme „Unser Dorf hat Zukunft“ mit Silber bewertet. Großes gemeinschaftliches Engagement z. B. bei dörflichen Aktionen	Einige wenige halten sich aus dörflichen Aktivitäten heraus.	
Bildung		Noch kein funktionelles schnelles Internet Schlechte Erreichbarkeit weiterführender Schulen/Uni durch zu wenig ÖPNV (umständlich, Taxibusse unzuverlässig)	
Wirtschaft und Tourismus	Restaurant Waldhaus unter neuer junger Leitung (Fortbestand gesichert) Neuer Wasser- und Erlebnisspielplatz in Planung Direkter Zugang/Zuwanderweg zum Rothaarsteig	Keine Ferienwohnungen Kein Radweg (Fahrten über die Kreisstraße sind gefährlich) Unsichere Zukunft des Sohlbacher Weihers	
Verkehr	Sackgasse ☺ Zone 30 im gesamten Ort	Schlechte ÖPNV-Anbindung	X
Energie/ Klima/ Ressourcen-schutz	Teilnahme am Projekt „Dorf ist energieklug“ mit dem Ziel der Errichtung einer Wasserturbine zur Energiegewinnung Viele regenerative Heizanlagen (Holz)	→ Stockt aufgrund bürokratischer Hürden ☹	X
Technische Infrastruktur	Strom und fließend Wasser (: stabil!!)	Noch kein leistungsfähiges Internet (für Juni 2017 geplant)	
Dorfökologie und Landschaft	Sohlbacher Weiher Ausgewiesene Wanderwege	Unsichere Zukunft des Sohlbacher Weihers	X
Kultur/ Brauchtum/ Freizeit	Martinsfeuer, organisiert von der Dorfjugend Schützenverein mit diversen Veranstaltungen, z. B. Schützenfest, Oldienight, Kartoffelbratfest, Winterball Schöne und schön gelegene Grillhütte Wassertretbecken Sohlbacher Weiher Wanderwege Traditionen: Maimädchen und Pfingstlummel	Verlorenegegangene Traditionen: z. B. Backes	

Sohlbach	
C Projektideen	
Thema	Projektidee
<p><u>Schwerpunkt 1</u> Energie/Klima/ Ressourcen- schutz</p>	<p>Planung und Bau eines Wasser- und Erlebnisspielplatzes. Er wurde in enger Zusammenarbeit von der Stadt Netphen und Sohlbacher Bürgern geplant und wird, um Kosten zu sparen, in Eigenleistung durch Sohlbacher Bürger angelegt und zum Teil auch ausgestattet. (ist in Planung)</p> <p>Alternative Energiegewinnung (Schautafel und Energielehrpfad) > Aus der Teilnahme am Projekt „Dorf ist energieklug“ entstand die Idee, eine alte Wasserleitung wieder zu aktivieren und mit einer Turbine Strom zu erzeugen.</p> <p>Derzeit wird bereits eine kleine Turbine im Abflusssystem des Wassertretbeckens installiert. Mit einer Schautafel und einer Energielehrstation soll auf alternative Energiegewinnung hingewiesen werden.</p>
<p><u>Schwerpunkt 2</u> Dorfökologie und Landschaft</p>	<p>Erhalt des Sohlbacher Weihers</p>
<p><u>Schwerpunkt 3</u> Verkehr</p>	<p>Verbesserung des ÖPNV</p>



Förderkulisse IKEK - Erfassungsgrundlage: Luftbild 1967 - M 1:5.000 - Sohlbach